

## Vorwort

Die für das RKK geltenden Führungsgrundsätze entstanden in gemeinschaftlicher Arbeit im Rahmen eines dreistufigen Workshops im Frühjahr 2020. Die Teilnehmer vertraten unterschiedliche Berufsgruppen und Leitungspositionen des Krankenhauses.

Die Führungsgrundsätze sind in diesem Flyer stichpunktartig ausgeführt. Der vollständige Text ist im Sana Management Handbuch abrufbar.

### Warum Führungsgrundsätze?

Oberstes Ziel ist die qualitativ hochwertige und bestmögliche Versorgung der Patientinnen und Patienten. Dies ist dann möglich, wenn die Fähigkeiten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich eingesetzt und weiterentwickelt werden können. Hierzu ist die Bereitschaft aller Beschäftigten erforderlich.

Eine gute Führungskultur bietet den notwendigen Rahmen hierfür und trägt ganz wesentlich zum Gesamterfolg bei. Die Führungskompetenz sowie das Verhalten der leitenden Angestellten prägen die Führungskultur.

### Was sind Führungsgrundsätze?

Sie bieten einen Werte- und Handlungsrahmen für die Führungskräfte mit klar formulierten Aufgaben.

### Für wen gelten die Führungsgrundsätze?

Für alle Beschäftigten und Bereiche des Krankenhaus vom Roten Kreuz.

### Was sind Führungskompetenzen?

Das sind die erforderlichen Fähigkeiten einer Führungskraft, die zur erfolgreichen Ausübung von Führung im Sinne der Führungsgrundsätze notwendig sind. Hierzu zählen z.B. die Fähigkeit zur Entscheidung, Organisation, Analyse, Veränderung, Motivation, Delegation, Kommunikation, Empathie, Kritik und Selbstreflexion.

### Was ist eine Führungskraft?

In einem weiten Verständnis kann jeder Einzelne eine Führungskraft in dem Sinne sein, dass er Menschen und Entwicklungen durch Planung, Organisation und Kontrolle zielgerichtet beeinflussen kann.

### Führungskräfte in einem engeren Sinn sind am RKK insbesondere:

- Chefarzt, Oberärztinnen und Oberärzte
- Leitungen von Abteilungen, Stationen und Bereichen sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter
- Geschäftsführung bzw. Mitglieder des Direktoriums

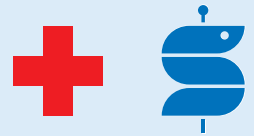
### Was ist Führungsverhalten?

Es bezeichnet das konkrete Handeln der Führungskraft. Es wird durch entsprechende Methoden unterstützt sowie durch definierte Messmethoden und Bewertungsinstrumente überprüft und reflektiert.

### Krankenhaus vom Roten Kreuz Bad Cannstatt GmbH

Fachklinik für Pneumologie, Beatmungsmedizin und internistische Intensivmedizin

Badstraße 35-37  
70372 Stuttgart  
Tel. 0711/5533-0  
Fax 0711/5533-1262  
rkk-info@sana.de  
www.sana.de/rkk-stuttgart



# Gelebte Führungsgrundsätze

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



## Führungsgrundsätze

Die Gleichbehandlung von und der offene Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kolleginnen und Kollegen sowie Patientinnen und Patienten werden unabhängig von Nationalität, Herkunft, Geschlecht und Religion von den Führungskräften als Vorbild gelebt.

„Behandle die Menschen so, als wären sie, was sie sein sollten, und du hilfst ihnen zu werden, was sie sein können.“ (J.W. Goethe)



## Kommunikation

- Begrüßung, freundliches und wertschätzendes Miteinander, offene und ehrliche Kommunikation, professioneller Umgang mit Emotionen
- Rechtzeitige und umfassende Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seitens der Geschäftsführung und der Führungskräfte über wichtige Themen
- Verantwortung der Führungskraft zur Weitergabe von Informationen und zur Unterbindung von Gerüchten
- Verpflichtung der Führungskraft, einmal täglich die offiziellen Kommunikationswege zu prüfen, zu selektieren und Informationen weiterzugeben
- Verpflichtung der Beschäftigten, Informationen und Anweisungen innerhalb von drei Wochen zur Kenntnis zu nehmen, die Kenntnis mit Unterschrift zu bestätigen und sich daran zu halten; Verpflichtung der Führungskraft, die Umsetzung zeitnah und laufend zu kontrollieren
- Keine offizielle dienstliche Kommunikation über soziale Medien
- Ansprechpartner für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Führungskraft oder ihre Vertretung



## Organisation

- Führungskraft als letzte Instanz beim Dienstplan
- Eigenverantwortliches Handeln fördern, Aufgaben übertragen, Unterstützung bieten



## Kritik, Konfliktlösung

- Kritik sachlich und fachlich äußern, nicht persönlich und emotional
- Kritik annehmen, reflektieren und umsetzen
- Instrumente wie Supervision, Mediation oder Teamcoaching nutzen zur Konfliktprävention und -lösung



## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Wertschätzung, Lob und Anerkennung als Bestandteil der Mitarbeitermotivation
- Verantwortliches Gremium für Neueinstellungen ist das Krankenhausdirektorium
- Sorgfältige Einarbeitung von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Möglichkeit der Hospitation anbieten
- Fluktuation senken durch Willkommenskultur, Aufstiegschancen, Zukunftsperspektiven, Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung, umfangreiche Einarbeitung und sorgfältige Bearbeitung von Personalangelegenheiten
- Arbeitsplatz familienbewusst und gesundheitsfördernd ausgestalten



## Fort- und Weiterbildung

- Bedarf an Fort- und Weiterbildungen feststellen und Beschäftigten anbieten
- Führungskräfte in Führungskompetenzen schulen